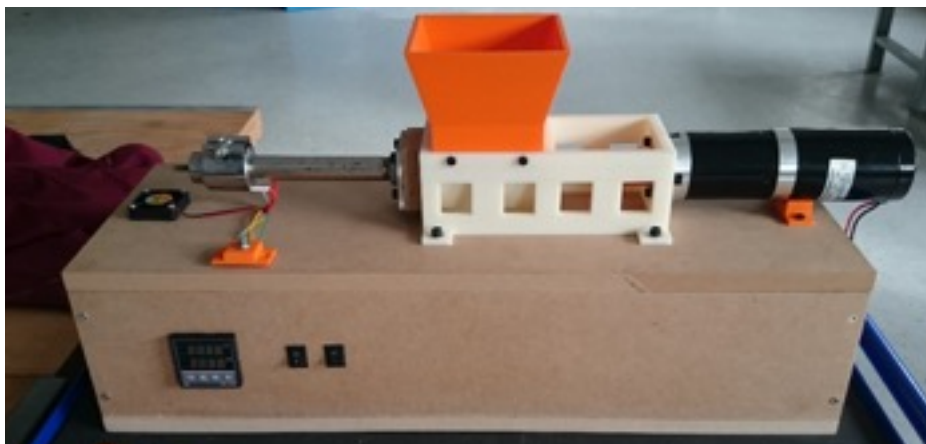


**April - Oktober 2016**

**Johannes – TH Nürnberg / Bachelor Maschinenbau**

Aufgrund meiner sechsmonatigen Wartezeit zwischen meinem Bachelor- und Masterstudium in Maschinenbau an der TH Nürnberg, habe ich mich zu einem freiwilligen Auslandspraktikum am German-Malaysian Institute (GMI) entschieden. Neben der fachlichen Komponente stand vor allem das Interesse an interkulturellen Erfahrungen im Vordergrund.

Meine Arbeit am GMI bezog sich auf ein Konstruktionsprojekt aus dem Bereich des Rapid Prototyping. Filamentdraht, welcher als Material für 3D Drucker genutzt wird, ist in der Anschaffung meist sehr viel teurer als das Rohmaterial, aus denen die Drähte gefertigt werden. Beim Rohmaterial handelt es sich um Plastikpellets, aus denen man mit einem Standard Extruderverfahren Filamentdrähte herstellen kann. Die Aufgabe meines Projektes erstreckte sich über das Konstruieren sowie Anfertigen einer Extrudermaschine, welche in der Lage ist 2.85mm dicken ABS Draht zu erstellen.



Neben meinem Projekt, bot sich mir die Möglichkeit, Kurse am GMI zu besuchen. Das Institut verfügt über eine hervorragende Ausstattung an Maschinen, mit überwiegend deutscher Technik, sowie Softwarepaketen zu Lehr- und Anwendungszwecken. Wöchentlich konnte ich meine praktischen Fähigkeiten in SolidWorks, Schweißen und Rapid Prototyping, sowie den



Umgang mit 3D Druckern trainieren. Das Besuchen von Kursen war ebenfalls eine gute Möglichkeit in Kontakt mit Lehrern und Studenten zu treten.



Abbildung 3: Myanmar

Meine Freizeit am GMI verbrachte ich mit Sport und Ausflügen. Hierbei wird ein vielfältiges Sportangebot für Studenten bereitgestellt. Meistens spielte ich Fußball, Squash oder nutzte das Fitnessstudio. An anderen Tagen machte ich Ausflüge nach Kuala Lumpur, was in ca. 40 Minuten mit dem Zug erreichbar ist. Das moderne Zentrum der Hauptstadt lockt mit riesigen Einkaufszentren und mit den höchsten Zwillingtürmen der Welt. Nicht weit davon entfernt gibt es lebhaft Märkte im alten Chinatown und vielseitige Museen.

Abseits vom GMI, nutze ich meine Zeit in Südostasien vor allem zum Reisen. Neben Malaysia waren Myanmar, Thailand und Singapur meine Ziele.

Mein Auslandsaufenthalt in Malaysia bietet mir in Bezug auf meinen beruflichen Werdegang große Vorteile. Das Arbeiten an meinem Projekt, sowie das Besuchen von Kursen gab mir die Möglichkeit mein fachliches Wissen weiter auszubauen. Aufgrund der Zusammenarbeit mit malaysischen Personal und Studenten, schärfte ich täglich mein interkulturelles Verständnis im Hinblick auf unterschiedliche Arbeitsweisen.

Ich habe meine Zeit in Malaysia sehr genossen. Die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Einheimischen, das Essen, die Kultur sowie die Landschaften haben schöne Eindrücke hinterlassen, an die ich noch lange zurückdenken werde.

Aufgrund meiner so positiven Auslandserfahrung, kann ich mir für mein späteres Arbeitsleben sehr gut vorstellen, auch im internationalen Bereich tätig zu sein.